

24.09.2009

Länderberichte EMB: 24.09.2009

Der immense und kontinuierliche Druck der europäischen Milchbauern in den letzten zwei Wochen zeigt Wirkung. Nicht nur die Milchpreise auf dem Spotmarkt und die Auszahlungspreise einiger Molkereien ziehen an. Auch politisch ist einiges in Bewegung gekommen. „Aus dem Büro von Barroso erreichte das EMB die Nachricht, dass am 5. Oktober eine informelle EU-Agrarministerkonferenz stattfindet“, sagt Thomas Schmidthaler von der IG-Milch aus Österreich, der gestern an der außerordentlichen EMB-Konferenz in Brüssel teilgenommen hat. Dort hieß es: „Wir sind knapp vor dem Durchbruch.“ EMB-Vertreter klären derzeit die Konditionen für das Ministertreffen. In Frankreich (Normandie) fehlt Milch für die Käseproduktion.

Frankreich: Gestern hat sich Sarkozy Berichten zu Folge für eine Mengensteuerung ausgesprochen - nicht nur für Milch, auch für Obst und Gemüse. Heute: Weitere Zusagen von Le Maire erwartet. Außerdem: Die Molkereiblockaden halten an. Traktordemos in vielen Regionen. In der Normandie fehlt Milch für die Käseproduktion. In einigen Regionen, wo der Milchlieferstreik bisher nicht so stark war, steigt die Mobilisierung. Samstag: Die Supermarktkette Leclerc will am Samstag keine Milch verkaufen.

Niederlande: Für Freitag sind Aktionen in Zusammenhang mit dem Einzelhandel geplant. Ebenfalls soll am Freitag Stroh, symbolisch für Politik, angezündet und mit Milch gelöscht werden.

Belgien: Heute Teilnahme am Aktionstag mit großen Molkereiblockaden und Treckerdemos.

Deutschland: Gestern haben Milchbäuerinnen und -bauern vor dem Landesministerium in Rheinland Pfalz demonstriert und sind seither da geblieben. Heute laufen diverse Aktionen. 2000 Milchbauern waren auf der Großdemo in Süddeutschland und Pressekonferenz.

Österreich: Heute große Pressekonferenz und diverse Aktionen anlässlich des europaweiten Aktionstags. 100 Traktoren in Salzburg waren vor dem Landwirtschaftsministerium. Anschließend fuhren die Bauern in die Innenstadt und haben dort Milch verschenkt – und dabei den Verkehr etwas verlangsamt.

Italien: Große Milchaktion in Rom vor dem Palazzo Montecitorio (Parlamentsgebäude). Dabei hat Landwirtschaftsminister Lucca Zayaia Zusagen gegenüber Milchbauern gemacht. Morgen gehen in Italien die Proteste weiter. Flyer und Milch werden verteilt.

Luxemburg: Gestern Gespräch mit Landwirtschaftsminister: Er (und Juncker) wollen Druck in der EU machen für andere Politik im Milchbereich. Heute: Großdemo in Luxemburg, Treffen mit Vertreter von Barroso, Milch verteilen im Stadtzentrum mit Pressekonferenz.

Schweiz: Deutsch-Schweiz. Gute Medienpräsenz. Französisch-Schweiz. Heute Traktorendemo. Morgen Aktion vor großer Molkerei. Mobilisierung ungebrochen und dehnt sich noch aus. Kanton-Regierungen der Kantone Waadt und Jura haben Resolutionen verabschiedet, indem sie die Bauernrevolten unterstützen und damit auch die Forderungen der Milcherzeuger im Sinne des EMBs. Samstag: Demo in Genf geplant. Außerdem mehrere regionale Aktionen.

[<<< back](#)